

# Bern, Burgerbibliothek, 165

<b>Bezeichnung</b>	Bern, Burgerbibliothek, 165
<b>Alte Signaturen/Katalognummern</b>	Rand 64; Köhler 26; Bischoff 541
<b>Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung</b>	Vergilius, Bucolica, Georgica, Aeneis / scholia Turonensia
<b>Sprache</b>	Latein
<b>Thema / Text- bzw. Buchgattung</b>	Klassiker

## ÄUßERES

<b>Entstehungsort</b>	St-Martin, Tours ● (RAND; KÖHLER; BISCHOFF)
<b>Entstehungszeit</b>	2. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
<b>Kommentar zu Entstehungsort und -zeit</b>	Die Handschrift wurde St-Martin durch Berno gestiftet. RAND merkt an, dass, wenn es sich bei Berno um einen Schüler Alkuins handelt, dann scheint dieser vor der Verbrüderung mit St-Gallen (ca. 820) verstorben zu sein, da er dort nicht auftaucht, so dass die Entstehung der Handschrift auf vor ca. 820 zu datieren wäre.
<b>Überlieferungsform</b>	Codex
<b>Beschreibstoff</b>	Pergament
<b>Blattzahl</b>	219
<b>Format</b>	32,5 cm x 24,5 cm
<b>Schriftraum</b>	22,0 cm x 11,7 cm
<b>Spalten</b>	1
<b>Zeilen</b>	30
<b>Schriftbeschreibung</b>	Turonische Minuskel (BISCHOFF).
<b>Angaben zu Schreibern</b>	Vermutlich 2 oder mehr Hände (RAND)
<b>Layout</b>	Rote Titel und einige ornamentale Initialen
<b>Zustand</b>	Schlußblatt fehlt
<b>Bibliographie</b>	<a href="#">RAND 1929</a> , S. 127-128; <a href="#">KÖHLER 1930</a> , S. 380-381; <a href="#">BISCHOFF 1998</a> , S. 114.
<b>Digitalisat</b>	<a href="https://www.e-codices.unifr.ch/en/bbb/0165/2r">https://www.e-codices.unifr.ch/en/bbb/0165/2r</a>

[https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Bern\\_Burgerbibliothek\\_165\\_desc.xml](https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Bern_Burgerbibliothek_165_desc.xml)